

brauner Bauer mit Schnurrbart, breitrandigem Hut, langen speckglänzenden schwarzen Haaren und einem Hemd, das über dem Magen aufhört und einen handbreiten, dunkelbraunen Gurt eigener Haut sichtbar läßt, bis die weißen Beinkleider anfangen, von denen jedes Bein weit genug zu einem Weiberock ist, und die bis an die Knie reichen, wo die gespornten Stiefel anfangen. Denke Dir festen Rasengrund, eben wie der Tisch, auf dem man bis an den Horizont meilenweit nichts sieht, als die hohen, fahlen Bäume der für die halbwildten Pferde und Ochsen gegrabenen Ziehbrunnen. Tausende von weißgrauen Ochsen mit armlangen Hörnern, flüchtig wie Wild, von zottigen, unansehnlichen Pferden, gehütet von berittnen, halbnackten Hirten mit lanzenartigen Stöcken; unendliche Schweineherden, unter denen jederzeit ein Esel, der den Pelz des Hirten trägt und gelegentlich ihn selbst; dann große Scharen von Trappen, Hasen, hamsterartige Zeisel, gelegentlich an einem Weiher mit salzigem Wasser wilde Gänse, Enten, Kiebitze, waren die Gegenstände, die an uns — und wir an ihnen — vorüberflogen während der drei Stunden, die wir auf sieben Meilen bis Keckemet fuhren, mit etwas Aufenthalt in einem einsamen Wirtshaus.

Keckemet ist ein Dorf, dessen Straßen, wenn man keine Bewohner sieht, an das kleine Ende von Schönhausen erinnern; nur hat es 45000 Einwohner, ungepflasterte Straßen, niedrige, orientalisches gegen die Sonne geschlossene Häuser mit großen Viehhöfen. Ein fremder Gefandter war da eine so ungewöhnliche Erscheinung, und mein madjarischer Diener ließ die Ezzellenz so rasseln, daß man mir sofort eine Ehrenwache gab, die Behörden sich meldeten und Vorspann bereit gestellt wurde. Ich brachte den Abend mit einem lebenswürdigen Offizierkorps zu, die darauf bestanden, daß ich auch ferner Eskorte mitnehmen müsse, und mir eine Menge Räubergeschichten erzählten. Gerade in der Gegend, nach der ich reiste, sollten die übelsten Raubnester liegen, an der Theiß, wo die Sümpfe und Wüsten ihre Ausrottung fast unmöglich machen. Sie sind vortrefflich beritten und bewaffnet, diese Räuber, überfallen in Banden von fünfzehn bis zwanzig die Reisenden und die Höfe und sind am andern Tage zwanzig Meilen davon. Gegen anständige Leute sind sie höflich. Ich hatte den größten Teil meiner Barschaft daheim gelassen, nur etwas Wäsche bei mir und hatte eigentlich einen Kegel, diese Räuber zu Pferde, in großen Pelzen, mit Doppelflinten in der Hand und Pistolen im Gurt, deren Anführer schwarze Masken tragen und zuweilen dem kleinen Landadel angehören sollen, näher kennen zu lernen. Vor einigen Tagen waren mehrere Gendarmen im Gefecht mit ihnen geblieben, dafür aber zwei Räuber gefangen und in Keckemet standrechtlich erschossen worden. Dergleichen erlebt man in unsern langweiligen Gegenden gar nicht.